

Checkliste für ein nutzerfreundliches Drop-down-Menü

1. Die Kategorien sind kurz und eindeutig benannt.
2. Die Hauptkategorien sind nach der Relevanz für den User angeordnet.
3. Ausklappbare Menüpunkte sind entsprechend gekennzeichnet, etwa durch einen kleinen Pfeil neben dem Wort.
4. Das Drop-down-Menü öffnet sich beim Mouseover in der Navigationsleiste erst nach 0,1 bis 0,5 Sekunden.
5. Das Drop-down-Menü öffnet sich von Anfang an vollständig. Kunden müssen sich nicht durch alle Kategorien bis zur letzten Hierarchie durchklicken.
6. Im ausgeklappten Drop-down sorgen visuelle Anpassungen, wie Icons und farblich abgesetzte Überschriften, für mehr Übersichtlichkeit.
7. Das Menü schließt sich nicht, wenn Besucher die Maus von der Navigationsleiste ins ausgeklappte Drop-down bewegen.
8. Das Drop-down hat unabhängig von der Anzahl der angezeigten Unterkategorien immer dieselbe Größe.
9. Es enthält keine interaktiven Funktionen, wie Newsletter-Anmeldungen.
10. Das ausgeklappte Drop-down verdeckt nicht das Suchfeld oder andere wichtige Content-Elemente.
11. Sekundäre Funktionen sind in gesonderten Menüs untergebracht, z. B. im Footer.